



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 11 M. statt 18 M. Stellengefuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 111.

Leipzig, Montag den 14. Mai 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositen-Kasse K, Berlin.
Infolge des Aufrufs unsres Kollegen Herrn Dr. F. Pocardt in Berlin in der Nr. 83 des Börsenblattes zur Zeichnung der

6. Kriegsanleihe

wurden folgende Beträge gezeichnet:

H. D. Sperling, Stuttgart	100.—
Robert Lutz, Stuttgart	100.—
J. Nag & Comp., Breslau	200.—
Friedr. Gast's Hofb., Zerbst	20.—
Häusler & Teilhaber, Stuttgart	10.—
Benno Konegen Verlag, Leipzig	5.—
Carl Büchle, Friedenau	50.—
Dr. Orth, Leipzig	10.—
Dr. Georg Paetel i/So. Gebr. Paetel (Dr. Georg Paetel), Berlin	20.—
Arthur Menge i/So. " " "	3.—
Edmund Stader i/So. " " "	2.—
Emil Bergwald i/So. " " "	2.—
Emil Wünsch i/So. " " "	1.—
Adelina Licho i/So. " " "	2.—
Fritz Rühle i/So. Georg Raudt, Berlin	20.—
Karl Robert Langewiesche, Königstein i. T.	500.—
Boll & Pocardt, Berlin	250.—
Philipp Rath i/So. Asher & Co., Berlin	10.—
M. u. P. Hofmann, Berlin	600.—
Schulze'sche Buchh. Celle	10.—
J. Kocher's Bh. (Carl Kocher), Reutlingen	10.—
Otto Smelin i/So. Verlag der Ärztlichen Rundschau, München	50.—
Hayno Focke i/So. Akadem. Buchh. A. Dressel, Dresden	15.—
J. S. Eckardt i/So. C. Mohrs Sort., Heidelberg	30.—
Verein Heidelberger Buchhändler	20.—
Badisch-Pfälz. Buchh.-Verband	100.—
Carl Jürgels Verlag (M. Abendroth), Frankfurt a. M.	10.—
Antonie Leeser, Hannover	20.—
Akademische Buchh. von Konrad Skopnik, Berlin	100.—
Julius Groos, Heidelberg	500.—

Ca. M 2770.—

und M 2800 Kriegsanleihe gekauft.

Die noch nicht eingezahlten Beträge bitte auf unser Bank-Konto Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin zu überweisen.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 30. April 1917.
W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositen-Kasse K, Berlin.

Bekanntmachung.

I. Neu eingetreten sind mit:

- M 5.— J. M. Röth, Düsseldorf.
- M 10.— Verlag »Der neue Orient« G. m. b. H. (Dr. jur. Herbert Rueller), Berlin.
- M 10.— Dr. Orth, Syndikus des Börsenvereins, Leipzig.

- M 10.— Gerald Brenner i/So. F. Weigel Nachf. G. A. Brenner, Nürnberg.
- M 10.— Max Lazarusson i/So. Askani. Verlag G. m. b. H., Berlin.
- M 2.— Fr. Erna Claus i/So. Hugo Rother's Buchh. (Pillardy & Augustin), Berlin.
- M 5.— Karl Wagner i/So. W. Krafft, Hermannstadt.

II. Den Beiträgerhöhten auf:

- M 10.— Hugo Hebsaker i/So. Enslin & Laiblin's Verlag, Reutlingen.
- M 50.— Alexander Stuhra, Direktor der Münchener Neuesten Nachrichten.
- M 50.— Hans Reimer i/So. Weidmannsche Buchhandlung, Berlin.
- M 10.— Heinrich Z. Gonski, Köln.

III. An Geschenken gingen ein:

- M 20.— Julius Springer, Buße von Dr. D. D., für unerlaubten Nachdruck.
- M 10.— D. Schuchardt i/So. J. Guttentag, Berlin.

Etwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, den 30. April 1917.
W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositen-Kasse K, Berlin.

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten auf unsern Aufruf hin ein:

XXXVII. Liste.

Übertrag von Liste XXXVI M 57 869.18

Ungenannt für April	50.—
Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin:	
Emil Kupfer für April	1.—
Philipp Rath " "	2.50
Adolf Geipel " "	1.—
Grete Jacobsohn " "	2.—
Grete Brenzel " "	1.—
Berner Kalischer " "	1.—
Paul Spenke i/So. Georg Bath, Berlin für April	5.—
Magdalene Fahradsch i/So. Georg Bath, Berlin für April	5.—
Margarete Fuhrsch i/So. Georg Bath, Berlin " "	1.—
Bernh. C. Schulz i/So. Georg Bath, Berlin " "	1.—
Rudolf Eifenschmidt, Berlin, für April	10.—
Hedwig Schaeffer i/So. Hermann Meusser, Berlin, für April	1.—
Konsul Ernst Bohsen i/So. Dietrich Reimer, Berlin, für April	20.—
Reinhold Vorstell i/So. Nicolaische Buchh. (Vorstell & Reimarus), Berlin, für April	25.—
Otto Greve, Berlin, für II. Quartal	5.—
Max Stephani, Biedenkopf	10.—
J. Franks Buchh., Würzburg, für II. Quartal	5.—
Th. Groth i/So. J. M. Groth, Elmshorn, für April	10.—
Trewendt & Granier (Mfr. Preuß), Breslau, für April	6.—
Herm. Quasthoff (Carl Gutschmidt), Mainz, für II. Quartal	3.—
Hans Mayr i/So. Fr. Pustet'sche Buchh., Amberg	10.—

Ca. M 58 040.18

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 30. April 1917.
W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,
Schatzmeister.